

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

*Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Trebor Robert Bilkiewicz (Danzig, Polen)

### **Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Inhaberin der streitigen Marke:* Klägerin.

*Streitige Marke:* Dreidimensionale Unionsmarke (Form eines Babyfläschchens) — Anmeldung Nr. 1 400 407.

*Verfahren vor dem EUIPO:* Nichtigkeitsverfahren.

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 10. März 2021 in der Sache R 1326/2020-2.

### **Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO und dem anderen Beteiligten im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

### **Angeführte Klagegründe**

- Verstoß gegen Art. 58 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.
- Verstoß gegen Art. 18 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

---

**Klage, eingereicht am 20. Mai 2021 — Moio/EUIPO — Paul Hartmann (moio.care)**

**(Rechtssache T-276/21)**

(2021/C 278/79)

*Sprache der Klageschrift: Deutsch*

### **Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* Moio GmbH (Fürth, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin E. Grande García)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Paul Hartmann AG (Heidenheim, Deutschland)

### **Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Anmelderin der streitigen Marke:* Klägerin

*Streitige Marke:* Anmeldung der Unionsbildmarke moio.care — Anmeldung Nr. 17 938 097

*Verfahren vor dem EUIPO:* Widerspruchsverfahren

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 24. März 2021 in der Sache R 1034/2020-4

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben, soweit die Klägerin durch sie beschwert ist;
- hilfsweise die angefochtene Entscheidung aufzuheben, soweit eine Verwechslungsgefahr nach Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates aus der älteren Unionsmarke Nr. 16 395 055 „Molicare“ festgestellt wurde;
- weiter hilfsweise die angefochtene Entscheidung aufzuheben, soweit eine Verwechslungsgefahr für die beanspruchten Waren der Klasse 5 sowie die Waren *Hardware für die Datenverarbeitung; Hardwaregeräte für die Datenwiedergabe; Mobile Apps; Mobile Datenempfänger; Mobile Datenkommunikationsgeräte; Sender [Telekommunikation]; Sensorik-Software; Telekommunikationssoftware*; der Klasse 9 festgestellt wurde;
- dem EUIPO die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

**Angeführter Klagegrund**

- Verletzung der Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

---

**Klage, eingereicht am 20. Mai 2021 — Daimler/EUIPO (Darstellung von dreizackigen Elementen auf schwarzem Hintergrund I)**

**(Rechtssache T-277/21)**

(2021/C 278/80)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Parteien**

*Klägerin:* Daimler AG (Stuttgart, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin N. Siebertz)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Streitige Marke:* Anmeldung der Unionsbildmarke (Darstellung von dreizackigen Elementen auf schwarzem Hintergrund I) — Anmeldung Nr. 18 206 090

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 18. März 2021 in der Sache R 1895/2020-5

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten des Verfahrens und des Beschwerdeverfahrens aufzuerlegen.

**Angeführter Klagegrund**

- Verletzung des Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.
-